

**ANTRAG AUF ÜBERNAHME DER BEFÖRDERUNGSKOSTEN NACH § 161
HESSISCHES SCHULGESETZ BEI BENUTZUNG ÖFFENTLICHER ODER PRIVATER
VERKEHRSMITTEL**

An die
**Kreisverkehrsgesellschaft
Main-Kinzig mbH
Schülerbeförderung**
Nürnberger Straße 41
63450 Hanau



☐ **Erstantrag** (es wurde noch kein Antrag bei der KVG Main-Kinzig mbH gestellt)

☐ **Folgeantrag/Änderungsantrag**

- | | | | | | | | |
|--|---|--|--|--|--|--|--|
| ☐ - Wohnungswechsel zum | <table border="1" style="display: inline-table; border-collapse: collapse;"><tr><td style="width: 20px; height: 20px;"></td><td style="width: 20px; height: 20px;"></td><td style="width: 20px; height: 20px;"></td><td style="width: 20px; height: 20px;"></td><td style="width: 20px; height: 20px;"></td><td style="width: 20px; height: 20px;"></td></tr></table> | | | | | | |
| | | | | | | | |
| ☐ - Schulwechsel/Schulformwechsel zum | <table border="1" style="display: inline-table; border-collapse: collapse;"><tr><td style="width: 20px; height: 20px;"></td><td style="width: 20px; height: 20px;"></td><td style="width: 20px; height: 20px;"></td><td style="width: 20px; height: 20px;"></td><td style="width: 20px; height: 20px;"></td><td style="width: 20px; height: 20px;"></td></tr></table> | | | | | | |
| | | | | | | | |
| ☐ - Namensänderung zum | <table border="1" style="display: inline-table; border-collapse: collapse;"><tr><td style="width: 20px; height: 20px;"></td><td style="width: 20px; height: 20px;"></td><td style="width: 20px; height: 20px;"></td><td style="width: 20px; height: 20px;"></td><td style="width: 20px; height: 20px;"></td><td style="width: 20px; height: 20px;"></td></tr></table> | | | | | | |
| | | | | | | | |
| | <table border="1" style="display: inline-table; border-collapse: collapse;"><tr><td style="width: 20px; height: 20px;"></td><td style="width: 20px; height: 20px;"></td><td style="width: 20px; height: 20px;"></td><td style="width: 20px; height: 20px;"></td><td style="width: 20px; height: 20px;"></td><td style="width: 20px; height: 20px;"></td></tr></table> | | | | | | |
| | | | | | | | |

Stammdaten:

Familienname des Schülers/der Schülerin

Vorname des Schülers/der Schülerin

Geschlecht: ☐ weiblich
☐ männlich
☐ divers

Geburtsdatum

Straße und Hausnummer

Ortsteil

PLZ

Wohnort

Bei Minderjährigen:
Name des/der Sorgeberechtigten

Vorname des/der Sorgeberechtigten

Geschlecht: ☐ weiblich
☐ männlich
☐ divers

Straße und Hausnummer

Ortsteil

PLZ

Wohnort

Telefon/Handy

E-Mail

weiter auf Seite 2

Angaben über die besuchte Schule:

Grundschule ☐	Integrierte Gesamtschule ☐	Sonstige ☐ _____ _____
Vorklasse ☐	Intensivklasse ☐	
Intensivklasse ☐		
Gymnasium ☐	Realschule ☐	Hauptschule ☐
Intensivklasse ☐	Intensivklasse ☐	Intensivklasse ☐
Förderschule ☐	Berufsbildende Schule ☐	Berufsausbildung ☐
Lernen ☐	2-jährige Berufsfachschule ☐	1. Ausbildungsjahr ☐
Sprache ☐	Bildungsgang zur Berufsvorbereitung ☐	
Geistige Entwicklung ☐	Fachrichtung: _____	
Sonstige _____ ☐	InteA ☐	

Ein Schülerticket Hessen liegt bereits vor: ☐ ja ☐ nein

Chipkarten-Nr.:

--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--

Bei Benutzung eines privaten Kraftfahrzeuges: (nur wenn keine Möglichkeit besteht, mit öffentlichen Verkehrsmitteln zu fahren)

Eine öffentliche Verkehrsanbindung zwischen Wohnung und Schule besteht nicht ☐

besteht nur zwischen _____ und _____ ☐

Der Schüler/die Schülerin wird mit dem privaten Kraftfahrzeug befördert

zur nächstgelegenen Haltestelle eines öffentlichen Verkehrsmittels ☐

zur Schule ☐

Notwendige Angaben beim Besuch der Grundstufe der Berufsschule:

Beginn der Ausbildung im Betrieb am: _____

Name und Anschrift des Ausbildungsbetriebes/der Arbeitsstätte

Der Schulweg deckt sich mit dem Weg zum Ausbildungsbetrieb/zur Ausbildungsstätte:

Ja ☐ Nein ☐ Teilweise ☐

Wenn teilweise von _____ bis _____

Benutztes Beförderungsmittel zum Ausbildungsbetrieb/zur Arbeitsstätte:

Werden Zeitkarten (Wochen-, Monats-, Jahreskarten
(z. B. Schülerticket Hessen) gelöst?

☐ ja ☐ nein

Notwendige Angaben beim Besuch einer Förderschule:

- Förderbedarf:
- ☐ geistige/körperliche Behinderung
 - ☐ Sinnesbeeinträchtigung (Hören/Sehen)
 - ☐ Seelische Behinderung
 - ☐ Sprachheilförderung
 - ☐ Lernhilfe
- Beförderungsart:
- ☐ Gruppenbeförderung
 - ☐ Einzelbeförderung
 - ☐ Selbstfahrer
 - ☐ Teilnahme am ÖPNV

- | | | |
|---|-----------------------------|-------------------------------|
| Ist eine Begleitung im Bus für den Schulweg notwendig | ☐ ja | ☐ nein |
| Ist eine Rollstuhlbeförderung notwendig | ☐ ja | ☐ nein |
| Muss der/die Schüler/in sitzend im Rollstuhl befördert werden | ☐ ja | ☐ nein |
| Wenn ja, handelt es sich um einen Rollstuhl mit Kraftknotensystem | ☐ ja | ☐ nein |
| Muss ein Klapprollstuhl mitbefördert werden | ☐ ja | ☐ nein |
| Kann der/die Schülerin selbstständig in ein Fahrzeug einsteigen | ☐ ja | ☐ nein |
| Muss der/die Schüler/in im Fahrzeug umgesetzt werden | ☐ ja | ☐ nein |
| Sonstige Hilfsmittel | ☐ ja | ☐ nein |
| Wenn ja, welche _____ | | |
| Liegt eine Wertmarke zur kostenlosen Nutzung des ÖPNV vor | ☐ ja | ☐ nein |

Sonstige Bemerkungen:

Ich versichere, dass meine Angaben richtig und vollständig sind. Mir ist bekannt, dass unrichtige oder unvollständige Angaben strafrechtlich verfolgt werden können und dass zu Unrecht gezahlte Beträge zurückgefordert werden.

Bei Umzug, Schulform- oder Schulwechsel ist ein neuer Antrag zu stellen.

Ort, Datum

Unterschrift der/des Sorgeberechtigten oder des
volljährigen Schülers / der volljährigen Schülerin

Der Schutz Ihrer persönlichen Daten ist uns ein wichtiges Anliegen. Transparenz und ein verantwortungsvoller Umgang mit Ihren Daten stehen bei der KVG Main-Kinzig mbH an erster Stelle. Ausführliche Informationen zum Datenschutz entnehmen Sie bitte der Datenschutzhinweise auf www.kvg-main-kinzig.de

Allgemeine Hinweise:

Der Antrag auf Erstattung der Fahrkosten bei Benutzung öffentlicher oder privater Verkehrsmittel ist über die Schule einzureichen, und zwar jeweils nach Ablauf des jeweiligen Schulhalbjahres, spätestens jedoch zum 31. Dezember des Jahres, in dem das Schuljahr endet. Fahrtkosten, die darüber hinaus beantragt werden, können nicht erstattet werden.

Es werden nur Beförderungskosten von Schülerinnen und Schülern bis zum Ende der Mittelstufe (Sekundarstufe I) bzw. bis zur Erlangung der Vollzeitschulpflicht übernommen.

Zum Schülerticket Hessen: Bei nicht mehr prüfbarer oder in Verlust geratener Chipkarte, kann der Kunde sein Schülerticket Hessen sperren lassen und erhält gegen Zahlung von 10,00 Euro eine Ersatzchipkarte mit einem entsprechend dem Vertrag gültigen Schülerticket Hessen.

Von der aufnehmenden Schule auszufüllen

Die Angaben über den Schulbesuch (Seite 2) treffen zu.

Beginn der Beförderung/Schulbesuch ab _____

Schuljahr: _____ **Klasse:** _____ **Bezeichnung:** _____

Stempel der Schule	Datum	Unterschrift

Vom Ausbildungsbetrieb auszufüllen

Angaben zum Ausbildungsverhältnis:

Ausbildungsberuf: _____

Hat der/die Auszubildende aufgrund seiner Schulausbildung die reguläre Ausbildungszeit verkürzt? ☐ **ja** ☐ **nein**

Ausbildungsbeginn: _____ Ausbildungsende: _____

Werden die Fahrtkosten zum Besuch der Berufsschule vom Ausbildungsbetrieb erstattet?

☐ **ja** / in welcher Höhe? _____ ☐ **nein**

Besuchte Berufsschule: _____

Ort: _____

Ort, Datum

Unterschrift und Stempel des Ausbildungsbetriebes

Interne Angaben!

Schul Nr.

Schüler ID

Zust. Schule

Bewilligungsgrund sofort

Bewilligungsgrund später

Anspruchsberechtigung geprüft:

KVG Main-Kinzig mbH -Schülerbeförderung-
Im Auftrag

Hanau, den _____

Unterschrift _____